

Wien, am 3. Juni 2015
BK 178/15; BK 145/15; BK 9/15

Sehr geehrter Herr Dr. Kohlmaier!

Sie haben sich im Mai 2015 in einem Schreiben an die österreichischen Diözesanbischöfe gewandt und ihnen ein Memorandum mit der Bitte übermittelt, dieses in einer persönlichen Vorsprache erläutern zu können. Ich wurde beauftragt, Ihnen im Namen aller Adressierten zu antworten.

Zunächst möchte ich Ihnen sehr für Ihr Engagement danken. Die Kirche benötigt Menschen, die sich mit vollen Kräften für das Evangelium einsetzen. Ich verstehe Ihr Schreiben daher als Ausdruck Ihres Bestrebens, gemeinsam mit anderen am Reich Gottes mitzubauen.

Ebenso danke ich Ihnen für Ihr in diesem Text geäußertes Dialogangebot. Den österreichischen Bischöfen ist am Dialog viel gelegen. Daher stehen sie mit katholischen Laienorganisationen und mit deren Dachorganisation, dem Katholischen Laienrat Österreichs, in einem regelmäßigen Dialog. Dieser wurde außerdem im Vorfeld der bevorstehenden Bischofssynode intensiviert. Jene Personen, Vereinigungen oder Initiativen, die Mitglied des Katholischen Laienrats sind, können sich bei diesem Dialog nicht nur einbringen, sondern werden ausdrücklich dazu ermutigt. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass ihre Anliegen im Dialog mit den Bischöfen berücksichtigt werden.

Daher erlaube ich mir, Ihnen zu empfehlen, eine Mitgliedschaft des Vereins „Laieninitiative“ im Katholischen Laienrat Österreichs zu prüfen. Ihre Anliegen können dann in den bereits bestehenden Dialog zwischen den Bischöfen und den katholischen Laienorganisationen eingebracht werden.

Mit bestem Dank für Ihren Einsatz und

mit freundlichen Grüßen

Ihr

(DDr. Peter Schipka)

Generalsekretär

der Österreichischen Bischofskonferenz

An den
Verein „Laieninitiative“
c/o Dr. Herbert KOHLMAIER
Gebirgsgasse 34
1230 Wien